



Liberal-Islamischer Bund e.V.

## Die Schönheit der Natur, die uns (gemeinsam) wachsen lässt

### Freitagsgedanken vom 11.11.2022 (Jules)

*bismi 'llāhi 'r-rahmāni 'r-rahīm*

*„Denn bei Ihm sind die Schlüssel zu den Dingen, die jenseits der Reichweite der Wahrnehmung eines erschaffenen Wesens sind: keiner kennt sie außer Ihm. Und Er weiß alles, was auf dem Land und im Meer ist; und kein Blatt fällt herab, ohne daß Er es weiß; und weder gibt es ein Korn in der tiefen Finsternis der Erde noch irgend etwas Lebendes oder Totes, das nicht in (Seiner) klaren Bestimmung verzeichnet ist.“ (Q. 6:59)*

Ich schaue mich um, denn das ist viel zu lange her. Gestern noch stand der Kirschbaum in voller, rosafarbener Blüte und wenn man ihm näherkam, hörte man das beseelte Summen der Bienen und Hornissen. Junge Amseln probierten sich an ersten Flugversuchen und die Goldfische in unserem Teich blubberten angeregt, durch das erwärmte Wasser, fröhlich vor sich hin. Jetzt ist der Walnussbaum nebenan beinahe kahl und die letzten tiefroten Blätter segeln zu Boden. Ein Eichhörnchen greift flink nach einer Nuss und springt über die Äste davon, als es merkt, dass ich es beobachte. Eine kleine Weinbergschnecke klettert über die Treppe zum Schuppen und der Wind streichelt mein Gesicht. Es ist für einen Moment lang still.

Wann hast du dich zuletzt von Natur umgeben lassen und einfach nur wahrgenommen? Einfach so, ganz ohne Ablenkung, ohne Stress, ganz für dich. Gesehen, gehört, gefühlt, gerochen, ja vielleicht sogar geschmeckt, was die Natur dir zu bieten hat. Mit der Anerkennung der Schönheit, die uns tagtäglich umgibt, breitet sich nicht nur eine innere Ruhe aus, sondern auch die Faszination für alles sicht- und unsichtbare dieser Welt. Ich will entdecken, um zu staunen, denn das ist alles ein Geschenk Allahs (سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى). Die unendliche Vielfalt, die mir dabei entgegenspringt, kann und werde ich nie begreifen können. Jedes Blatt an unserem Walnussbaum ist anders in Farbe und Form. Jedes Einzelne, das mal war, ist und sein wird. Gleichzeitig schwingt die Endlichkeit der Dinge in jedem meiner Atemzüge mit und die Zeit vergeht. Das tiefrote Laubblatt wird vergehen und die mittlerweile erwachsene Amsel wird vergehen, und ich auch.

Dabei muss Vergänglichkeit nicht immer Schwere mit sich tragen, sondern kann auch dazu motivieren, gemeinsam, als Statthalter\*innen auf der Erde, so viel wie möglich zu bewirken. Wir sollten uns verantwortlich fühlen und die Schönheit der Natur aktiv bewahren (vgl. Asad 2013: 34; S.814ff.). Dazu zählt nicht nur, Flora und Fauna zu respektieren, sondern auch mit Ressourcen, wie Trinkwasser etc. schonend umzugehen. Das ist zwar keine neue Erkenntnis, aber eine, die in Anbetracht des akuten Klimanotstandes immer noch relevant ist. Die Ursachen und lebensbedrohlichen Folgen sind vielen





Liberal-Islamischer Bund e.V.

Menschen bewusst: Extreme Wetterereignisse, Dürren und Artensterben... Diese werden immer mehr spürbar und, im schlimmsten Fall, nicht wieder umkehrbar (vgl. Leopoldina 2021, S. 14ff). Dennoch ist die Lücke, zwischen Umweltbewusstsein, also dem Wissen über den Klimanotfall, und das Umweltverhalten, demnach die unternommenen Maßnahmen, unausgeglichen. Weniger Menschen setzen das, was sie wissen, in die Tat um (vgl. BMUV; UBA 2022, S. 9ff.).

Dabei geht es gar nicht um die eine, rettende Idee, sondern um viele, kleine Einfälle und Taten. Für mich persönlich, ist es nicht nur mein Wunsch, alles um mich herum wertzuschätzen, sondern eben meine Überzeugung, mich aktiv für die Erhaltung der Schöpfung einzusetzen. Das geht vor allem, wenn wir gemeinsam in Bewegung kommen. Es geht um meine und deine Konsumententscheidungen und das Haushalten mit Ressourcen. Ich denke, dass viele wissen, worauf wir im Rahmen unserer Möglichkeiten verzichten und ein Übermaß vermeiden können. Und auch wenn Klimarettung nicht ausschließlich Privatsache ist (und auch nicht sein sollte): Steh' doch gerne für die Schönheit der Natur ein, die uns gemeinsam wachsen lassen kann.

### Literaturverzeichnis

Asad, Muhammad (2013): Die Botschaft des Koran. Übersetzung und Kommentar. Ostfildern: Patmos.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV); Umweltbundesamt (UBA) (2022): Umweltbewusstsein in Deutschland 2020. Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage. Berlin; Dessau-Roßlau. Aufgerufen unter: [https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Pool/Broschueren/umweltbewusstsein\\_2020\\_bf.pdf](https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/umweltbewusstsein_2020_bf.pdf)

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina (2021): Klimawandel: Ursachen, Folgen und Handlungsmöglichkeiten. Halle (Saale). Aufgerufen unter: [https://www.leopoldina.org/uploads/tx\\_leopublication/2021\\_Factsheet\\_Klimawandel\\_web\\_01.pdf](https://www.leopoldina.org/uploads/tx_leopublication/2021_Factsheet_Klimawandel_web_01.pdf) oder [https://doi.org/10.26164/leopoldina\\_03\\_00327](https://doi.org/10.26164/leopoldina_03_00327)

*Die Freitagsgedanken dienen v.a. dem Gedankenaustausch innerhalb des Liberal-Islamischen Bundes (LIB) e.V. Die im jeweiligen Beitrag vertretene Meinung spiegelt die Perspektive der jeweils verfassenden Person wider und nicht (zwingend) die des LIB e.V. Vom LIB e.V., vertreten durch seinen Vorstand, verabschiedete Positionen zu zentralen Themen finden sich v.a. in unseren Positionspapieren und Presseerklärungen.*

